

Ausschreibung

Berlin Open 2019 (rekordberechtigt)

Termin	13.-15. Dezember 2019
Ort	Horst-Korber-Sportzentrum D-14053 Berlin, Glockenturmstraße 3-5
Wettbewerb	Vier Qualifikationsrunden am Freitag und Sonnabend (max. 800 Starter) 2x 30 Pfeile auf 18m auf 3er Spot, Finale (ab 8 Starter in der Wettkampfklasse) am Sonntag Second Chance am Sonntag
Wettkampfklassen	Einzelwertungen in folgenden Klassen Hauptklassen Herren Rec., Damen Rec., Herren Comp., Damen Comp. Nachwuchsklassen Junioren Rec., Juniorinnen Rec., Junioren Comp., Juniorinnen Comp. Jugend Rec. m, Jugend Rec. w, Jugend Comp m., Jugend Comp. w Para W2 Rec., ARST Rec., W1 Comp., W2 Comp., ARST Comp. SB1 Rec. (schwarze Brille), SB2/SB3 Rec.
Startgeld	Hauptklassen: 75,00 Euro Nachwuchsklassen + Para: 50,00 Euro Per Überweisung, Startgeld ist Reuegeld
Preise	Hauptklassen + Para: Preisgeld in Höhe von insgesamt 15.000 € Nachwuchsklassen: Sachpreise Second Chance: Sachpreise
Zeitplan	Siehe Zeitplan
Anmeldung	Ab 22.06.2019 10:00 MESZ (Änderungen vorbehalten) Bis 30.11.2019 23:59 MEZ Ausschließlich online über den Reiter Anmeldung

Das Turnier ist auf 800 Teilnehmer begrenzt. Die Startberechtigung ergibt sich aus der Eingangsfolge der Anmeldungen.

Warme und kalte Speisen sowie Getränke sind in der Wettkampfstätte erhältlich.



Reglement

Qualifikationsrunden

Die Vorrunde wird in vier Gruppen geschossen:

- Gruppe 1 am Freitag, 13.12.2019, 18:00 Uhr
- Gruppe 2 am Sonnabend, 14.12.2019, 08:30 Uhr
- Gruppe 3 am Sonnabend, 14.12.2019, 12:30 Uhr
- Gruppe 4 am Sonnabend, 14.12.2019, 16:30 Uhr
-

Die Paraklassen SB1 und SB2/SB3 schießen in Gruppe 2, alle anderen Paraklassen in Gruppe 3.

Die Gruppeneinteilung wird unmittelbar nach Meldeschluss ab dem 01.12.2019 auf der offiziellen Website der Berlin Open veröffentlicht.

Die Startlisten werden am Donnerstag, d, 12.12.2019 ebenfalls auf der offiziellen Website der Berlin Open sowie an den Wettkampftagen auf den Informationsboards am Wettkampfort veröffentlicht.

Geschossen werden jeweils 3 Pfeile pro Passe auf 3er Spot nach WA-Regeln, insgesamt 60 Wertungspfeile.

Second Chance

Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb „Die 2. Chance“ sind alle Schützen der Berlin Open, die sich nicht für die Finals in ihren Wertungsklassen qualifiziert haben. Der Wettbewerb wird in den vier Kategorien Herren Recurve, Damen Recurve, Herren Compound, Damen Compound. Die Nachwuchsklassen schießen innerhalb der vorab angeführten Kategorien.

Der Wettbewerb „Die 2. Chance“ wird nach folgenden Regeln ausgetragen:

Es werden drei Passen mit je fünf Pfeilen auf eine DANAGE-Sonderscheibe (sechs Spots) geschossen. Der Spot in der Mitte wird nicht beschossen, nur die fünf äußeren Spots! Da die Wertungszonen sehr eng sind und teilweise wenige Millimeter überlappen, muss der Treffer für die Wertung klar zuzuordnen sein. Weitere Informationen erteilen die Kampfrichter vor Ort. Die Schießzeit für die 5 Pfeile pro Passe beträgt 150 Sekunden. Die Ergebnisse aller Teilnehmer werden entsprechend der Kategorien in Ergebnislisten zusammengefasst. Die Ringbesten erhalten Sachpreise. Bei Ringgleichheit entscheidet die Platzierung in der Qualifikationsrunde über die bessere Platzierung in den Ergebnislisten. Die Preise werden im direkten Anschluss bei einer kleinen Siegerehrung übergeben. Die Auflagen dürfen als Souvenir mitgenommen werden.



Organisatorisches

Es ist nicht erlaubt, die Bogenkoffer mit auf das Wettkampffeld zu nehmen. Das gesamte Wettkampffeld ist ausschließlich den Schützen, den Mitarbeitern und Beauftragten des Veranstalters vorbehalten. Unmittelbar neben dem Wettkampffeld stehen ausreichend Umkleidekabinen sowie eine Gepäckaufbewahrung zur Verfügung.

Haftungsausschluss: Die Teilnahme an den Berlin Open erfolgt auf eigenes Risiko und eigene Verantwortung. Der Veranstalter sowie alle von ihm beauftragten Mitarbeiter am Event übernehmen keine Verantwortung gegenüber Verlust, Beschädigung, Verletzungen oder anderen Ereignissen, soweit diese nicht dem Genannten zuzurechnen sind.

Anreise: Im Umfeld des Horst-Korber-Sportzentrums stehen genügend Parkplätze zur Verfügung. Der Wettkampfort ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln (S-Bahn) zu erreichen.

Alle ins Gold!

